



«Man verliert die meiste Zeit damit, dass man Zeit gewinnen will.»

John Steinbeck

Digitalisierung ist in aller Munde. Fest steht: Der damit verbundene Wandel in Gesellschaft und Wirtschaft greift tief und verändert die Arbeitswelt und unser Leben nachhaltig. Doch was bringt sie uns wirklich? Primär wird das Argument der Effizienzsteigerung ins Feld geführt – im Klartext: Einsparung von Personal und Kosten. Weitgehend unbeantwortet bleibt die Frage, welchen Nutzen die Digitalisierung dem Menschen punkto Lebensqualität bringt. Der komplexe Prozess läuft rasant und überfordert viele. Es bleibt kaum Zeit, sich den neuen Verhältnissen anzupassen.

Ehrenden Herausforderungen hatten sich unsere Spezialisten bei der Restaurierung des Uhrwerks Bim Zytglogge in Bern zu stellen. Die Devise: Hingabe statt Hektik. Mit viel Fingerspitzengefühl führten sie die Reparaturarbeiten nach alter Handwerkstradition aus – streng darauf bedacht, die historische Substanz zu erhalten. Ob es um die Digitalisierung oder um die Restaurierung eines historischen Zahnrades geht: Der Mensch ist und bleibt der entscheidende Erfolgsfaktor, der mit seinem Handeln das Unternehmensergebnis prägt. In stürmischen Zeiten wie heute tun wir gut daran, uns an die eigenen Leitwerte zu erinnern. So kann es gelingen, in Achtung und Demut Bestehendes zu bewahren und gleichzeitig Neues willkommen zu heissen – massvoll und menschenfreundlich.

Berner Zytglogge – in Büron fit gemacht

Wer kennt ihn nicht, den Berner Zytglogge? Das Astrolabium an der Ostfassade – ein astronomisches Zifferblatt aus dem Jahr 1405 – ist zusammen mit dem mechanischen Figurespiel ein weitbekanntes historisches Juwel.

Vor der Restaurierung wirkte es aus der Nähe betrachtet schmutzig oder rostig und die Mechanik war teilweise stark abgenutzt.

muribaer hatte die ehrenvolle Aufgabe, das Astrolabium mechanisch wieder auf Vordermann zu bringen.

Uhrwerk und Turmglocke standen im Mittelpunkt der ersten und zweiten Etappe. Im dritten Schritt schliesslich galt die volle Aufmerksamkeit dem Astrolabium mit dem Figurespiel und der Turmfassade.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Stefan Muri,
VR-Präsident





Ehre, die verpflichtet

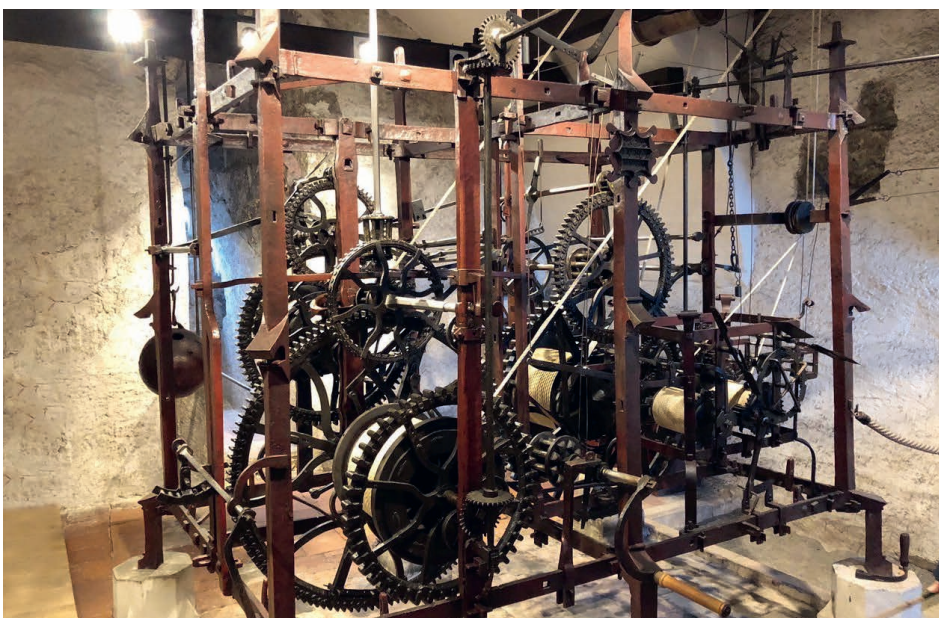
Für die Spezialisten der **muri baer** war die Sanierung des Astrolabiums mit dem Figurenspiel ein Glanzstück feinsten Handwerkskunst. Das Monumentaluhrwerk, weitgehend im Originalzustand erhalten und immer noch in Betrieb, ist eines der letzten seiner Art. Drei der fünf Werke verfügen über eine einzigartige Besonder-

heit: Sämtliche Radteile sind geschmiedet, die Zähne wurden einzeln eingesetzt und schliesslich verschraubt oder verkeilt.

In der Mitte des Figurenspiels steht «Chronos», der Gott der Zeit – im Sinne des richtigen Zeitpunkts. Zur vollen Stunde erklingen vier Schläge der Viertelstundenglocke. Er dreht seine Sanduhr

und hebt das Zepter. «Hans von Thann» – seines Zeichens Stundenschläger – schlägt genau im Takt des schwingenden Zepters die grosse Stundenglocke an.

Der Bärenzug, die Stadtwache symbolisierend, dreht seine Runden und ist eindrücklicher Bestandteil des stündlichen Spektakels.



Ausgezeichnet!

Im Jahr 2000 verlieh die Kantonale Denkmalpflege des Kantons Bern der damaligen Jakob Muri AG den Dr. Jost Hartmann-Preis. Damit wurden die besonderen Verdienste bei der Restaurierung des Turmuhrwerks in der Nydegg-Kirche gewürdigt.





Zytglogge – ein Ereignis wirft Wellen

Mit der diesjährigen Sanierung des Astrolabiums mit Figurenspiel wurde die dritte Etappe der Restaurierung abgeschlossen. Selbst für die erfahrenen Spezialisten von **muribaer** war die Revision der wohl bekanntesten Uhr der Schweiz ein ganz besonderes Ereignis und ein Karrierehöhepunkt.

Die Arbeiten lösten ein riesiges Echo in den Medien aus. Vertreter von Radio, Fernsehen und Presse waren vor Ort und berichteten ausführlich darüber. Sehen und hören Sie mehr dazu auf unserer Website: www.muribaer.ch.



Teamarbeit

Das Projekt verlangte ein enges und vertrauensvolles Miteinander – der verschiedenen Fachleute von **muribaer** einerseits und andererseits im Zusammenwirken mit sämtlichen externen Beteiligten und den verschiedensten Disziplinen. Kurz und gut: Teamarbeit erster Güte wurde geleistet, damit das Wahrzeichen der Stadt Bern mit seinem stündlichen Ablauf des Figurenspiels in neuem Glanz erstrahlt. **muribaer** freut sich sehr, einen wichtigen Teil dazu beigetragen zu haben.



Kirchenbeschallung der Spitzenklasse

Mit der Firma Seis Akustik zählt **muribaer** auch bei der Beschallungs- und Medientechnik auf einen innovativen, erstklassigen Partner. Vor zwei Jahren brachte das Unternehmen mit dem BS-Lautsprecher einen Design-Linienstrahler auf den Markt, der beste Qualität in Sachen Sprach- und Musikanwendungen bietet. Im Rahmen der Weiterentwicklung entstand ein Aktiv-DSP-Gerät, welches den Lautsprecher zu einem Digital-System der Spitzenklasse macht.

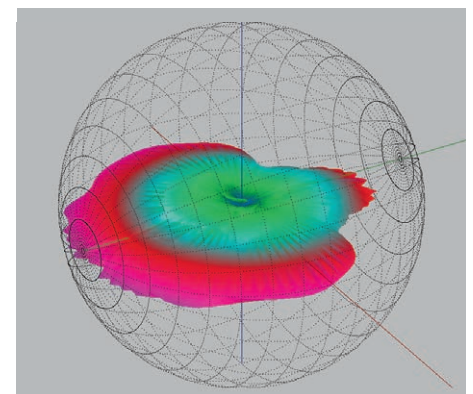
Der Einsatz modernster digitaler Technik und hochentwickelter Berechnungsalgorithmen für die Software macht es möglich, den individuellen räumlichen Anforderungen Rechnung zu tragen. Die Schallausbreitung der Lautsprecher wird für jeden Raum kundenspezifisch gesteuert.

Dank der elektronischen Einstellung der Schallneigung, der Schallbündelung, des akustischen Zentrums, der Beam-Zahl und weiterer Parameter werden lediglich die gewünschten Hörbereiche beschallt – ohne störende Schallreflexionen.

Die Installation der Lautsprecher erfolgt senkrecht in erhöhter Position, was neben den optischen Vorteilen auch eine bessere Rückkoppelungssicherheit für die Mikrofone bietet und Schallsperren von vorstehenden Personen vermeidet. So wird jeder Hörer, der sich im Sichtbereich des Lautsprechers befindet, mit optimalem Direkt-schall versorgt.

Die BSF-Serie bekommt Höchstnoten: Sie erreicht punkto Sprachverständlichkeit aussergewöhnliche STI-Werte. Bei der Entwicklung der Systeme wurde das Hauptaugenmerk auf die Kombination einer hervorragenden Sprachverständlichkeit mit einer ausgewogenen Musikwiedergabe gelegt – massgeschneidert für den Einsatz in akustisch anspruchsvollen Kirchenräumen, welche sich oft durch lange Nachhallzeiten auszeichnen. Die Lautsprecher finden im gesamten Fest-Installationssektor Verwendung: Stadthallen, Hotels, Theater, Konferenz- und Schulungsräume. Die Musikfähigkeit der BSF-Systeme reicht von der Musikeinspielung über die natürliche Wiedergabe

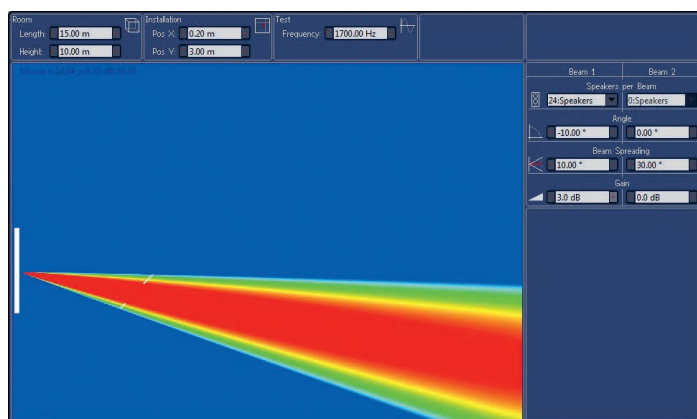
von Instrumenten, Chören und Gesangssolisten bis hin zur Live-Band. Sämtliche Lautsprecher der BSF-Serie werden unter Einsatz modernster Mess- und Simulationsverfahren in Deutschland entwickelt.



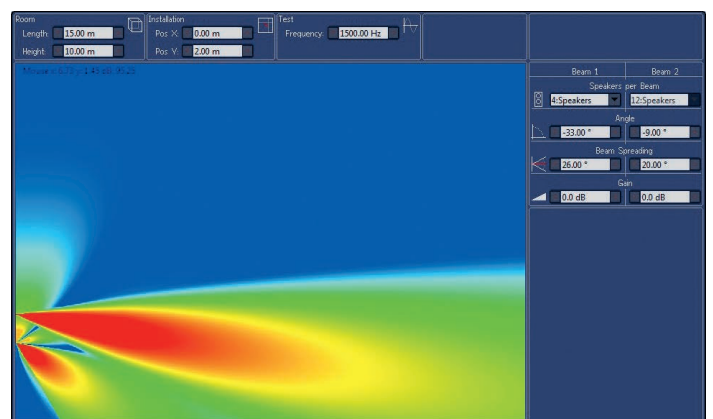
Beispiel Schallfeld 1000 Hz (25 m Radius)



Signaleinstellung parametrischer EQ



Beispiel mit einem Beam/Schallfeld



Beispiel mit zwei Beams/Schallfeldern

Herausgeber:

muribaer ag
Bettenweg 12, 6233 Büron
041 925 80 80, www.muribaer.ch

Redaktion: Stefan Muri
Text: Stefan Muri und CreaPool, creapool.org
Bilder: Hochbau Stadt Bern / Zinnikerphotos / muribaer ag

Kreation: Designheit GmbH, designheit.ch
Druck: Schlüssel Druck, schluesseldruck.ch
Auflage: 3000 Exemplare